

## Fragile Atmospheres: An exploration of body, object and space

Workshop 3 MDE Think Tank 1. Semester

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Master Design > Design interdisziplinär > 1. Semester

Nummer und Typ MDE-MDE-P-MTT-1000.23F.004 / Moduldurchführung

Modul Pflichtmodul Mad Think Tank 1.Semester

Veranstalter Departement Design

Leitung Andrea Jäggi-Staudacher

Anzahl Teilnehmende 1 - 11

ECTS 2 Credits

Lehrform Workshop

Zielgruppen 1. Semester Studierende des Masters of Arts in Design

Lernziele /  
Kompetenzen Studierende:

- kennen Atmosphärenbegriff- und Theorie.
- können Atmosphären der Fragilität exemplarisch beschreiben.
- lernen mit Atmosphären der Fragilität gestalterisch zu experimentieren.

Inhalte

Als Designer\*innen sind wir massgeblich an der Schaffung von Befindlichkeit beteiligt. Durch unsere Arbeit bestimmen wir mit, wie man sich in einer Umgebung befindet und wie einem dort zumute ist. Besonders in fragilen Lebenssituationen rückt die Relevanz von ästhetischer Arbeit in Bezug auf emotionale Erfahrung zunehmend in den Fokus der (Design-) Forschung. Dabei wird nicht gefragt, wie die von uns gemachte Welt aussieht, sondern vielmehr wie sie sich anfühlt.

«Weg von der Beurteilung der Dinge, die man wahrnimmt, hin zu dem, was man empfindet: Atmosphären.»\*

Im Workshop werden wir lernen, Design als das Erzeugen von Atmosphären zu verstehen. Hierfür werden wir uns in drei Atmosphären der Fragilität begeben, die uns während unseres Lebens begegnen können. In den Rubriken Psychiatrie, Altersresidenz und Friedhof werden wir Atmosphären bewusst erfahren, sie beschreiben und für sie gestalten. Unterstützt wird die experimentelle Feldforschung durch Theorieinputs sowie durch praxisnahe Fallbeispiele von Forscher\*innen aus Design und Kulturwissenschaften und aktuellen Studien aus der Atmosphärenforschung.

//

As designers, we are significantly involved in creating a sense of well-being. Through our work, we help to determine how we feel in an environment. Especially in fragile life situations, the relevance of aesthetic work in relation to emotional experience is increasingly becoming the focus of (design) research.

The question is not what the world we make looks like, but rather how it feels.

„Moving away from assessing what you perceive to what you feel: Atmospheres..“\*

In this workshop we will learn to understand design as the creation of atmospheres. For this we will enter three atmospheres of fragility that we can encounter during our lives. In the sections psychiatry, retirement home and cemetery we will consciously experience atmospheres, describe them and design for them. The experimental field research will be supported by theory inputs as well

as practical case studies by researchers from design and cultural studies and current studies from atmospheric research.

Bibliographie / Literatur	*Böhme, Gernot. (2013). Atmosphäre – Essays zur neuen Ästhetik., Berlin: Suhrkamp Böhme, Gernot. (2013). Atmosphäre – Essays zur neuen Ästhetik. Berlin: Suhrkamp. Canepa, Bob., und Condia, Elisabetta. (2022). Generators of Architectural Atmosphere. Manhattan: New Prairie Press. Pink, Sarah. (2009). Doing Sensory Ethnography. London: Sage. Emerson, M., Robert., Fretz, Rachel, I., Shaw, Linda, L. (2011). Writing Ethnographic Fieldnotes. (Second Edition) Chicago: Chicago University Press.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Mind. 80% Anwesenheit, aktive Teilnahme, sowie Abgabe der geforderten Leistungsnachweise.
Termine	23.-26.05.2023, ganztags
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<a href="https://www.farewellspheres.com">https://www.farewellspheres.com</a>